

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

151 (5.6.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Erstes Blatt.

Donnerstag den 5. Juni

1879.

3.3.

## Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalrentensteuer für 1879 betreffend.

Den Kapitalrentensteuerpflichtigen wird in Gemäßheit des Gesetzes vom 29. Juni 1874 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXIX.) hiermit folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

### 1. Steuerpflichtig sind:

- a) Landes- und sonstige Reichsangehörige, wenn sie im Sinne des Reichsgesetzes vom 13. Mai 1870, die Befreiung der Doppelbesteuerung betreffend, ihren Wohnsitz (Aufenthalt) im Großherzogthum haben, mit dem ganzen Betrag ihres nach Artikel 2 des Gesetzes steuerbaren Zinsen- und Rentenbezuges, ohne Rücksicht darauf, ob das gedachte Einkommen von im Inlande, im übrigen Reichsgebiete oder im Auslande angelegten Kapitalien oder von inländischen oder von fremden Bezugsorten her stammt. (Art. 3 des Gesetzes.)
- b) Reichsausländer, welche im Großherzogthum wohnen, insoweit als die Kapitalien in deutschem Reichsgebiete angelegt sind, oder die Bezüge aus letzterem herkommen. (Art. 4 des Gesetzes.)

### 2. Die Kapitalrentensteuererklärungen sind in der nach Artikel 22 des Gesetzes andurch festgesetzt werdenden achttägigen Frist vom 3. Juni bis 11. Juni d. J. bei dem Schatzungsrathe abzugeben.

### 3. Die Aufstellung der Steuererklärungen geschieht gemäß Art. 18 des Gesetzes nach dem Stand des Vermögens vom 1. Mai d. J.

### 4. Alle jene Steuerpflichtigen haben Steuererklärungen einzureichen:

- a) welche nach dem 1. Mai vorigen bis zum 1. Mai d. J. erst in den Bezug steuerbarer Zinsen und Renten von mehr als 60 M. jährlich gekommen sind;
- b) bei welchen der Jahresbetrag der steuerbaren Zinsen und Renten nach dem Stand des Vermögens auf 1. Mai d. J. den Jahresbetrag des von ihnen bereits versteuerten Zinsen- und Renteneinkommens um mehr als 60 M. übersteigt;
- c) welche inzwischen ihren früheren Wohnsitz im Lande verlassen haben, und darum noch nicht an ihrem jetzigen Wohnsitz zur Steuer aufgenommen sind;
- d) welche durch ihre im vorigen Jahre erfolgte Niederlassung im Großherzogthum steuerpflichtig geworden und vom laufenden Jahre an zur Kapitalrentensteuer beizuziehen sind. (Art. 13 Absatz 2 des Gesetzes.)

### 5. Will gemäß Artikel 19 des Gesetzes eine Steuererminderung beansprucht oder eine Verichtigung der Steuerschuld erwirkt, oder eine Steuer rückvergütung gefordert oder der Strich im Steuerregister veranlaßt werden, so ist in den beiden ersten Fällen eine neue Steuererklärung und in den beiden letzteren Fällen eine das Sachverhältnis begründende Anzeige bei dem Schatzungsrathe, und zwar gleichfalls in der unter Ziffer 2 festgesetzten achttägigen Frist einzureichen.

### 6. Steuerpflichtige, welche binnen dieser Frist oder längstens bis zum 31. August d. J. die vorgeschriebene Steuererklärung nicht abgegeben haben, setzen sich einer Strafe aus, welche nach Artikel 27 des Gesetzes neben der nachzuzahlenden Steuer in dem achtfachen Betrag der in den letzten drei Jahren gar nicht oder zu wenig angelegten Steuer besteht.

### 7. Formulare zu den Steuererklärungen sammt Anleitung zu deren Aufstellung werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsrates, Röhlingerstraße 65, Eingang Kreuzstraße 11a, unentgeltlich verabreicht und wird daselbst auch über Aufstellung der Steuererklärungen den hierzu Verpflichteten auf Ansuchen mündliche Belehrung gegeben.

Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

Der Schatzungsrat.  
Schnecker.

3.3.

## Bekanntmachung.

Unter Bezug auf den Aufruf vom 19. d. M. wird hiermit bekannt gemacht, daß die nachfolgenden Herren Beiträge zur **Wilhelm-Augusta-Stiftung**, entgegennehmen:

**Benj, J.**, Stadtpfarrer, kath. Pfarrhaus.  
**Blochmann, J.**, Schneidermeister, Langestr. 66.  
**Bodenweber, J.**, Kaufmann, Fasanenstraße 2.  
**Boeckh, W.**, Stadtrath, Friedrichsplatz 11.  
**Brengenzer, C.**, Kaufmann, Langestr. 76.  
**Bronner, S.**, Kaufmann, Wilhelmstraße 1.  
**Cathian, Dr. Th.**, Architekt, Eilingerstr. 3.  
**Döring, Friedr. Wilh.**, Kaufmann, Röhlingerstraße 114.  
**Engelhardt, W.**, Stadtrath, Stephaniensstr. 58.  
**Ettlinger, L.**, Eisenhändler, Kronenstr. 24.  
**Ettlinger, Gebrüder**, Langestr. 199.  
**Finckh, W.**, Kaufmann, Herrenstraße 19.  
**Fischer, M.**, Schuhmacher, Amalienstraße 2.  
**Gärtner, J.**, Stadtrath, Wilhelmstraße 15.  
**Glaser, C.**, Stadtrath, Zirkel 27.  
**Große sen., Th.**, Rentner, Karl-Friedrichsstraße 7 (Marktplatz).  
**Gaendel, L.**, Parfüllier, Spitalstraße 25.  
**Geremann, A.**, Dreher, Durlacherstraße 93.  
**Himmelheber, O.**, Fabrikant, Langestr. 171.  
**Jost, L.**, Kaufmann, Kronenstr. 28.  
**Kant, L.**, Stadtrath, Waldhornstraße 14.  
**Kern, C.**, Bäcker, Marienstraße 12.  
**Knauf, W.**, Lederhändler, Langestr. 61.  
**Koelle, Ed.**, Bankier, Ronbelsplatz.  
**Krummel, H.**, Kriegsrath a. D., Amalienstr. 91.  
**Kuß, J.**, Kaufmann, Langestr. 54.  
Karlsruhe, den 27. Mai 1879.

**Lange, H.**, Kaufmann, Herrenstraße 28.  
**Lauter, W.**, Oberbürgermeister, Nowack-Anlage 17 und Rathhaus.  
**Längin, S.**, Stadtpfarrer, Hirschstraße 48.  
**Lechleitner, S.**, Kaufmann, Zirkel 15.  
**Leichtlin, Gebrüder**, Röhlingerstraße 69.  
**Lembke, C.**, Kaufmann, Friedrichsplatz 3.  
**Levisohn, W.**, Kaufmann, Langestr. 141.  
**Löhlein, Dr. Th.**, Direktor, Kriegsstraße 53.  
**Maisch, Friedr.**, Kaufmann, Waldstraße 57.  
**Maisch, M.**, Kaufmann, Laimstraße 3.  
**Mayer, Ferd.**, Hoflieferant, Ronbelsplatz 24.  
**Meiß, S.**, Stadtrath, Müppurrerstraße 24.  
**Meiß, C.**, Uhrenmacher, Langestr. 148.  
**Müller, S.**, Bankier, Spitalstraße 51.  
**Müller S. Gräff**, Buchhändler, Röhlingerstraße 91 und Seminarstraße 6.  
**Mülthaler, W.**, Bergelder, Steinsstraße 14.  
**Obertimpfster**, altkath. Stadtpfarrer, Zirkel 8.  
**Oertel, H.**, Kaufmann, Kronenstr. 25.  
**Reck, C. v.**, Geh. Referendar, Röhlingerstraße 3.  
**Righaupt, S.**, Hofconditor, Friedrichsplatz 5.  
**Nothweiler, S.**, Kaufmann, Kronenstr. 43.  
**Sachs, O.**, Verwaltungsgerichtsrath, Waldhornstraße 3.  
**Salzer, C.**, Kaufmann, Waldhornstraße 28.  
**Schlebach, H.**, Partikular, Sophienstraße 11.  
**Schnecker**, Bürgermeister, Rathhaus.

**Schmidt, C.**, Rentner, Waldstraße 32.  
**Schuhmacher, J.**, Kaufmann, Amalienstr. 14.  
**Schwarz, Dr.**, Stadtrabbiner, Langestr. 34 a.  
**Schweinfurth, L.**, Hofputzner, Waldstr. 14.  
**Schweinfurth, Lud.**, Hutmacher, Langestr. 85.  
**Schwindt, C.**, Hofbäcker, Waldstraße 65.  
**Schwindt, J.**, Rentner, Hirschstraße 3a.  
**Segauer, A.**, Kaufmann, Friedrichsplatz 2.  
**Sickler, Karl**, Hofmechaniker, Langestr. 152.  
**Speemann, Dr. W.**, Stadtrath, Kriegsstr. 112.  
**Sternberg, Aug. v.**, Geh. Rath, Waldhornstr. 18.  
**Stolz, W.**, Seilermeister, Langestr. 119.  
**Stäg, H.**, Kürschner, Herrenstraße 25.  
**Ullmann, Dr. R.**, Verwaltungsgerichtsrath, Stephaniensstraße 18.  
**Urici, Th.**, Buchhändler, Langestr. 157.  
**Voit, L.**, Hofposamentier, Langestr. 128.  
**Wagner, Th. u. Tapezier**, Durlacherstr. 71.  
**Weech, Dr. Friedr. v.**, Geh. Archivrath, Durlacherstr. 21.  
**Winter, C.**, Kaufmann, Friedrichsplatz 6.  
**Wolff, Friedr.**, Hoflieferant, Langestr. 104.  
Ferner:  
Die Expedition der **Karlsruher Zeitung**.  
" " " bad. Landeszeitung.  
" " " Karlsruh. Nachrichten.  
" " " des Tagblattes.  
" " " Landesboten.

Die Commission für Errichtung einer **„Wilhelm-Augusta-Stiftung“**.

Lauter.

### Zur Gründung einer Anstalt für schwachsinrige Kinder

Haben J. G. Hohett Prinzessin Marie Fürstin von Leiningen 250 M. und J. G. Hohett Prinzessin Leopoldine Fürstin von Hohenlohe-Langenburg 50 M. gnädigst gespendet, wofür das Comité seinen ehrerbietigsten Dank auch auf diesem Wege ausspricht  
Karlsruhe, den 4. Juni 1879. Militär-Oberpfarrer Schmidt.

### Groß. Badische Staatseisenbahnen.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß zur größeren Bequemlichkeit des Publikums, außer den bereits vorhandene Briefkästen zur Anmeldung von Gütern, welche durch die Eisenbahn-Güterbestätterei in den Wohnungen der Versender abzuholen sind, nämlich:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Am Eingang zum Bahntelegraphenbüro im Personenbahnhof,        | 10. Hör, Sophienstraße 45,                                    |
| 2. Am Eingang zur Groß. Kunstschule, Stephanienstraße 80 und 82, | 11. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15,                         |
| sodann in den Geschäftslökalen der Herren:                       | 12. Klee, Seminarstraße 9,                                    |
| 3. Becker, Akademiestraße 25,                                    | 13. Klein, Luisenstraße 8,                                    |
| 4. Dillinger, Kreuzstraße 8,                                     | 14. Kösch, Langestraße 122 (Eingang Waldstraße),              |
| 5. Erb, Spitalstraße 32,   | 15. Malzacher, Langestraße 76 (Eingang Karl-Friedrichstraße), |
| 6. Frig, Schützenstraße 50,                                      | 16. Merkle, Langestraße 150,                                  |
| 7. Grimm, Langestraße 36,  | 17. Noth, Langestraße 243,                                    |
| 8. Hehn, Jähringerstraße 1,                                      | 18. Salzer, Langestraße 69,                                   |
| 9. Herlan, Langestraße 100,                                      | 19. Schwaab, Amalienstraße 19,                                |
| 2 weitere Kasten in den Geschäftslökalen                         | 20. Seiler, Erbprinzenstraße 29,                              |
| worden sind:   | der nachstehend genannten Firmen angebracht                   |
| 21. Bar Wittwe, Birkel 3,  | 32. Lebensbedürfnisverein, Waldstraße 95,                     |
| 22. Bausack, Amalienstraße 53,                                   | 33. Lebensbedürfnisverein, Jähringerstr. 45,                  |
| 23. Bodenweber, Fasanenstraße 2,                                 | 34. Manning, Jähringerstraße 108,                             |
| 24. Frig, Langestraße 229,                                       | 35. Maich, Lammstraße 3,                                      |
| 25. Gutkunst, Friedrichsplatz 8,                                 | 36. Römhildt, Akademiestraße 1,                               |
| 26. Gaffner, Adlerstraße 13,                                     | 37. Schmidt, Ritterstraße 4,                                  |
| 27. Heiff, Herrenstraße 35,                                      | 38. Thomann, Sophienstraße 66,                                |
| 28. Hofmann, Werderstraße 42,                                    | 39. Ull, Gttingerstraße 9,                                    |
| 29. Klingele, Schützenstraße 20,                                 | 40. Wolfmüller, Ruppurrerstraße 40,                           |
| 30. Laub, Belfortstraße 7,                                       | 41. Zahler, Karlsstraße 45,                                   |
| 31. Lebensbedürfnisverein, Karlsstraße 3,                        | 42. Ziemer, Bittoriastraße 19.                                |

Die Entleerung dieser Kasten erfolgt täglich, Mittags zwischen 12 und 1 Uhr, die Abholung der angemeldeten Güter in der Zeit von Nachmittags 3 bis Abends 8 Uhr.  
Dringendes Erfordernis ist es, daß in den bezüglichen Anmeldungen (Frachtbriefen) genau angegeben wird, wo die zugehörigen Sendungen abzuholen sind.  
Karlsruhe, im Mai 1879.

### Groß. Bahnamt.

### Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.1. Sonntag den 8. Juni findet eine Uebung auf dem Terrain statt. Vollständige Ausrüstung (Drillhosen). Antreten präcis 7/7 Uhr Morgens in der Turnhalle.  
Karlsruhe, den 3. Juni 1879. Das Commando.

### Fahrnißversteigerung.

Freitag den 6. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr anfangend,

werden in der Herrenstraße Nr. 41, im untern Stock, Zimmer nach hinten, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Frauenkleider, wobei ein bunt gewirkter Shawl, 2 vollständige Betten mit Hochhaarmatratzen, 2 gepolsterte Kanapes, 1 runder Säulentisch, 1 Nähtisch, 3 viereckige Tische, 1 Nachttisch, 6 Rohrstühle, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, Küchengeräte, 1 Kleiderständer, 1 Schafgestell, 1 Blumentisch und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einlabet  
Löffel, Waisenrichter.

### Grosse

### Tapetenversteigerung.

3.3. Am Donnerstag den 5. und Freitag den 6. Juni d. J., jeweils Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hintern Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf dahier mehrere Tausend Rollen Tapeten von den feinsten Salontapeten bis zu den geringsten in neuen, sehr schönen Dessins und solider Waare nebst den dazu gehörigen Borten, ferner eine große Parthie hochfeiner Decors für Feldereinteilung und jedem annehmbaren Gebot abgegeben, und ladet zu dieser vortheilhaften Gelegenheit ergebenst ein  
Der Beauftragte.

### Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche sich noch mit Bezahlung von Schulgeldern, und zwar:

1. aus dem Realgymnasium,
2. " der höheren Bürgerschule und
3. " " Vorschule für Knaben

pro 3. Quartal 1878/79 (vom 11. März bis 11. Juni 1879) im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 3. Juni 1879.  
Städt. Schulkassen-Verrechnung.  
Lautenschläger.

### Versteigerung.

2.1. Aus Groß. Wildpark werden gegen Baarzahlung im Walde versteigert:

Samstag den 7. d. Mts.,

4000 alte eichene Balkenbänke,  
25 Haufen alte Dielen.  
Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der Hintenheimer Allee an der Hintenheimer Querallee.  
Karlsruhe, den 4. Juni 1879.  
Groß. Bezirksforst Eppenstern.  
v. Kleiser.

### Wohnungen zu vermieten.

3.1. Augartenstraße 21 sind 3 Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.  
Langestraße 110 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Kellerabtheilungen, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung, per 23. Juli zu vermieten. — Eben-

selbst ist im 4. Stock ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Sidor Schweizer, Langestraße 110.

Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Marienstraße 2 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen.

\*2.2. Ritterstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

Schützenstraße 78 (Neubau), ist der zweite Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 70.

\*2.1. Spitalstraße 33 ist eine schöne, helle Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Westendstraße 3 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung sammt allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister, Akademiestraße 28.

Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasanrichtung, Glasabschluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Die Parterrewohnung mit 6 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör im zweiten Stock sind auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus Schützenstraße 47.

Eine freundliche Wohnung in einem ruhigen Hause (im Seitenbau) von drei großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, im westlichen Stadtteil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

2.2. Eine hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Waschküche, ist auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Eine schöne Parterrewohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen ist zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße 11.

3.2. Verlänaerte Karlsstraße 12 (Beierheimer Weg) sind 2 Wohnungen, die eine ebener Erde mit einem großen, tapezirten Zimmer, Küche und Keller, die andere im 3. Stock mit zwei Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

2.1. In einem Hause des Schlossplatzes ist der untere Stock mit 6 Zimmern sowie der 3. Stock mit 7 Zimmern, beide mit Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt von Morgens 10 Uhr an Commissionär A. Sondheim, Birkel 14.

### Laden mit Wohnung zu vermieten.

Durlacherstraße 19 ist auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

### Laden zu vermieten.

5.5. Langestraße 158, Ecke der Douglasstraße, ist ein schöner Laden mit Kontor zu vermieten. Näheres bei J. Burkard, Langestraße 166.

### Wohnungs-Gesuche.

\*3.2. Zwischen Juli- und Oktober-Ziel wird eine herrschaftliche Wohnung im Westen der Stadt im 2. oder 3. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern und Zugehör nebst Gartengenuß, zu miethen gesucht. Adressen erbeten im Kontor des Tagblattes unter A. M. 99 abzugeben.

\*3.1. Auf Oktober suche ich für einen Herrn eine im westlichen Stadtteil gelegene Wohnung von ca. 2 Zimmern mit Bedienung im Hause zu mieten und nehme Anträge mit Preisangabe entgegen. Fr. Caspar, Karlsstraße 11.

2.1. Eine unmöblierte Wohnung, bestehend aus 1 größeren und 2 kleineren Zimmern, Kammer und Burschengeheiß, event. Stallung für 2 Pferde, wird zum 1. Juli gesucht. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. niederzulegen.

\* Gesucht wird von einer anständigen, kinderlosen Familie (Staatsbediensteter) auf 23. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör, wozu möglich auf die Straße gehend. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein fein möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist zu vermieten: Amalienstraße 53.

Ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist sogleich zu vermieten, mit oder ohne Pension. Bahnhofstraße 52, 2. Stock.

\*3.3. In einer guten Familie sind sogleich oder später zwei möblierte, schöne Zimmer mit ganzer Pension abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Promenadeweg 3, Ecke der verl. Hirschstraße.

3.2. In Mitte der Stadt ist ein freundliches Zimmer mit ganzer Pension zu möglichem Preis zu vergeben. Ebenfalls ist auch guter Mittagstisch für 60 Pf. zu haben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\*2.2. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel zum Geiß, Eingang rechts, ist im 2. Stock, ein auf die Straße gehendes, freundliches und gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

\*2.1. Bahnhofstraße 26, im 3. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer sogleich zu vermieten.

\* Wegen Versetzung eines Beamten ist in der Hirschstraße 26 ein schön möbliertes, großes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

3.1. Ein freundliches Zimmer im 2. Stock und ein schönes, großes Mansardenzimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Langestraße 213.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Ein Zimmer oder trockener Raum wird zum Aufbewahren von Möbeln gesucht. Offerten mit Preisangaben sub F. U. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Dienst-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und die vorkommenden Handarbeiten übernimmt, wird von einer kinderlosen Familie sofort gesucht: Sophienstraße 40, Parterre rechts.

**Dienst-Gesuche.**

\*2.2. Ein solches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeiten übernimmt, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Westendstraße 21 parterre.

\* Ein braves, solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Johann eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 3 im 1. Stock, nächst dem Museumgarten.

**Kapital-Gesuch.**

\*3.1. Es werden 700 Mark von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Verzinsung zu leihen gesucht. Genügende Sicherheit wird geboten. Gesl. Anträge bittet man unter B. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Eine beste H. Hypothek**

von 20000 Mark zu 6% verzinslich auf ein bleibendes größeres Haus, das doppelten Wert der Verpfändung repräsentiert, ist eissonenweise preiswürdig abzuleiten. Gesl. Offerten werden unter Chiffre B. 32 im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

**Eine gesunde Schenkammer**

wird gesucht: Lützenstraße 25 im 1. Stock.

**Hausknecht-Gesuch.**

Ein kräftiger, fleißiger, junger Mann findet sofort Stelle bei

**Ernst Mayer,**  
zur Ludwigsburger Bierhalle.

**Stelle-Gesuch.**

\*3.3. Eine gewandte Verkäuferin, mit guten Zeugnissen, in allen weiblichen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle. Offerten beliebe man unter Chiffre G. M. 90 postlagernd Karlsruhe einzusenden.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine kinderlose, junge Frau sucht für des Morgens frühe einen Monatsdienst. Näheres Adlerstraße 3, parterre, im Hinterhaus.

**Verloren.**

\* Verloren wurde wahrscheinlich in der Karls- oder Kriegsstraße eine goldene Herren-Uhrkette. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegsstraße 31.

**Pferdverkauf.**

3.2. Ein Pferd, kräftig und gesund, als Reitpferd und zum Fahren geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Langestraße 239, eine Treppe hoch.

**Verkaufs-Anzeigen.**

3.2. Ein gut erhaltener grauer Anzug für einen jungen Mann von 16 Jahren ist billig zu verkaufen: Näheres im Kontor des Tagblattes.

— Eine complete, eichene Ladeneinrichtung, sehr schön erhalten und für Manufaktur- oder Bekleidungs-Geschäfte besonders geeignet, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 4, Laden links.

**Papier-Abfälle**

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen die Pappfabrik in Gengenbach. \*15.8.

**Ankauf.**

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. 5.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

**Spezereigeschäft-Gesuch.**

\* In besser Lage der Stadt wird ein gangbares Spezereigeschäft zu kaufen oder zu pachten gesucht; wenn möglich zu beziehen vor 23. Oktober d. J. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Mittagstisch-Anerbieten.**

— An einem besseren Mittagstisch werden fortwährend Abonnenten angenommen. Preis 60 Pf. Näheres Bahnhofstraße 52 im 2. Stock.

**Ein Kind**

wird in elterliche Pflege genommen und mütterliche Behandlung sowie auch strengste Verschwiegenheit zugesichert. Näheres Wilhelmstraße 7 parterre.

**Privat-Unterricht.**

\*4.4. Gründlichen Unterricht in allen realistischen Fächern, insbesondere Deutsch, Französisch, Geometrie und Zeichnen, erteilt ein Candidat des real. Lehramts. Ebenso können zur Nachhilfe und Leitung der Schulaufgaben in oder außer dem Hause noch einige Schüler angenommen werden. Näheres Spitalstraße 24 parterre.

**Klavier-Unterricht**

für Anfänger und Geübtere wird gründlich erteilt. Honorar billig. Anträge werden entgegen genommen: Blumenstraße 8 im Hinterhaus.

**Ein junger Kaufmann**

sucht Unterricht im Schreiben zu nehmen und beliebe man gest. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes sub Chiffre H. M. abzugeben.

**Asphalt-Arbeiten aller Art, insbesondere**

**Asphalt-Trottoirs,**

**Asphalt-Böden in Brauereien und Lagerkellern.**

**Eichene Parquet-Niemenböden** in As-

phalt gelegt für Erdgeschosse, unter langjähriger Garantie.

**W. Mayer & Cie.,**

Stuttgart, Jakobstraße 21.

**Privat-Bekanntmachungen.**

3.3. Als **Anwalt** hat sich hier niedergelassen

**Hans v. Martini,**

Karl-Friedrichstraße 1.

**Avis.**

\*3.1. Von heute an wohne ich Spitalstraße Nr. 49 im 2. Stock. **E. Schwär.**

**Corned Beef**

(amerik. Ochsenfleisch)

im Ausschnitt per Pfund 90 Pfennig empfiehlt

**F. Bausback,**

Amalienstraße 53.

Bei Th. Brugier stets in ganz frischer Waare:

Edlund's ächtes Malz-Extract, rein,
" Malz-Extract mit Eisen,
" " " Chinin,
" " " Kalk,
" " " Leberthran,
Kinderernahrung,
Hoff's sämtliche Malz-Präparate,
H. Nestle's Kindermehl.

**Mineralwasser:**

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Kaloocz, Langenbrücker, Wergentheimer, Marienbader, Ofener, Hunyadi Janos-Quelle, Pilsnaer, Pyramonter, Saibschüger, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wilsunger, sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

— Emser und Selterser Wasser, Vichy, Wasser, Marienbader + Brunnen, Antogastier, Abelheidsquelle, Fachinger, Wergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissinger Kaloocz, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.,** Langestraße 239.

**Schweineeschmalz,**

prima amerikanisches, per Pfd. 50 Pf. empfiehlt **F. Bausback,** Amalienstraße 53.

**Dr. Bilfinger'sche**

**Parquetboden-Wichse**

erteilt dem Holz die nötige Nahrung, ohne dessen natürliche Farbe zu verändern, erzeugt einen brillanten Glanz, klebt nicht, läßt kein Wasser eindringen und ist leicht zu verarbeiten. Per 1/2 Büchse à 1 Kilo M. 2.60, 1/2 Kilo M. 1.45. Stahlspäne zum Reinigen der Parquetböden per Kilo M. 2.80.

Th. Brugier, Walbstraße 10.

### Für Raucher.

55. Den aus meiner Versteigerung noch übrig gebliebenen Rest von gut abgelagerten Cigarren verkaufe ich zu dem Versteigerungspreis von heute an in meinem Bureau Ludwigsplatz 61.

B. Koppmann.

### Fußboden- Glanzlack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigt berechnet, bei

**Leopold Bürger,**  
Maler und Lüncher,  
Hirschstraße 25.

Ludwig Oehl,  
Grossherzogl. Hoflieferant,



Dänische

Damen- Handschuhe

in bekannter Güte

zu billigen Preisen.

Langestr. 116.

4.4.

### Corsetten.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von nur acht französischen Corsetten: Langestr. 130.

Firma: **M<sup>me</sup> Wenz**  
aus Paris.

Von der 84 cm breiten reinleinenen

### Hausmacher- Leinwand,

wie die voriges Jahr empfohlene, habe ich wieder

**100 Stück**

sehr preiswürdig erlangt und verkaufe solche von heute an

à **70 Pf.** per Meter

bei Abnahme von 25 Meter großen Stücken.

Ich empfehle solche besonders zu „Bettwäsche, Frauenhemden etc.“ als sehr stark und billig.

**N. L. Homburger,**

6.5.

Langestr. 211.

### Hanfcouverten,

gross 4<sup>o</sup> Format, inclusive Firmen-  
druck von M. 4 an per Mille empfiehlt

**J. Liepmannsohn,**

10.3.

Langestr. 205.

### Herren- und Damenkoffer,

Handkoffer, Holzkoffer, Reisesäcke sowie Umhängetaschen sind fortwährend zu den billigsten Preisen vorrätig bei

**Julius Kuhn,** Kleiderhandlung,

\*4.4.

Ablerstr. 14.

### En gros.

Auch in dieser Messe halte den hohen Herrschaften mein reich assortirtes Lager der verschiedenen Sorten feinsten

### En détail.

## Honigkuchen,

als: engl. Ginger Bread, Elsässer Croquets, ff. Wiener Herrenkuchen, ff. Wiener Haselnusskuchen mit Vanille, ff. Kaiser Wilhelms- Früchtekuchen, ff. Aroma-  
Kuchen, Braunschweiger, Thorner, Baseler, Nürnberger, Halle'sche, sowie des bekannten und allgemein beliebten

## Deutschen Gesundheits-Magenbrods,

nur allein ächt,  
alles in nur vorzüglichster Qualität und reinen Honigmassen zu billigsten Preisen bestens empfohlen.

**Friedrich Koch,**

3.1.

Honigkuchen-Fabrik, Halle a/S.

Zur Messe Verkaufsbude: Karlsstr., neben Café Egetenmeier (früher Jörger).

### Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farb-  
warenhandlung von **W. R. Schwaab,** Amalienstraße 19.

3.1.

Die

## Offenbacher Corsetten-Fabrik

abermals hier zur Messe,

gegenüber dem **Café Egetenmeier,**

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß **Corsetten** unter Garantie für gutes Sitzen in jeder Form, Farbe und Weite einzeln zu Fabrikpreisen abgegeben werden.

### Großer Ausverkauf eines Damen-Schuhlagers.

Von Freiburg kommend, welche Messe ich seit 15 Jahren mit bestem Erfolg beziehe, möchte ich hier mein Lager vollständig räumen und werde sämtliche Artikel zum Selbstkostenpreis abgeben, worauf ich die geehrten Damen freundlich aufmerksam mache.

Achtungsvollst

**G. Lutz,** Schuhfabrikant  
aus Balingen.)

Stand: nächst dem Karlsthör.

## Nur für Damen

werden

während der Messe

Langestr. 213, im Thoreingang,

## Weiß-Waaren aller Art

zu jedem nur annehmbaren Preis abgegeben.

**Ueberzeugung bringt Wahrheit!**

### Wes-Anzeige.

3.2. Große Auswahl in Holzschneidereien, als: Hausapotheken, Schlüssel-  
kästen, Stagedres, Lesepulte, Notenständer, Garderobehalter, Schlüssel-  
halter, Handtuchhalter, Zeitungshalter, Zeitungs- und Briefmappen,  
Rauchapparate, Blumenvasen, Schatullen, Rahmen in allen Größen em-  
pfehle zu noch nie dagewesenen Preisen

**B. Link** aus Stuttgart.

Bude in nächster Nähe des Karlsthors mit Firma versehen.



Saison-  
Aus-  
verkauf

der  
**Schirm-Fabrik**

VON

**Anselm Hirsch,**

Langestr. 167.

Die neuesten

**En-tout-cas und  
Sonnenschirme**

werden der **vorgerückten Saison**  
wegen zu **bedeutend herabgesetz-**  
**ten Preisen** verkauft. 3.2.

Von einem größeren **Gyps-Geschäft**  
am Neckar wurde mir der Verkauf dieses Ar-  
tikels übertragen, welchen ich zu sehr billigen  
Preisen abgeben kann.

Dieses zeigt den Herren Bauunternehmern  
und Maurermeistern ergebenst an

**Adam Klee,**

Seminarstraße 9.

NB. Muster stehen zu Diensten. 2.1.

**Böpfe, Böpfe, Böpfe,**

3.1. große Auswahl,  
auffallend billig, von 2 M. an, mit langen Ha-  
ren, ebenso werden von ausgekämmten Haaren die  
schönsten Böpfe zu 60 Pf. angefertigt, ferner wer-  
den Damen zum Feststreichen sowie im Abonnement  
zu auffallend billigen Preisen angenommen und  
auf's Modernste frisiert: 15 Schwabenstraße 15  
im 2. Stock.

**Anzeige.**

Kochgeschirre jeder Art wird zu den billig-  
sten Preisen täglich verzinst und kann auf Ver-  
langen abgeholt werden.  
Adlerstraße 4, Rudolf Knapp jun., Adlerstraße 4.

**Schwämme! Schwämme!**

nur ganz feine und nur haltbare sowie eine  
Partie **Kämme** nur zur Messe vor der  
Kaserne. Firma:

**Sammel aus Offenbach.**

Bitte um geneigten Zuspruch. 3.1.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

— Heute früh **Wellfleisch**, Mittags **Leber-**  
**Srieben**, Bratwürste mit **Sauerkraut** em-  
pfehlen bestens

**Alex. Ochs.**

Auch ist **Schwartenmagen**, **Blutschwarten-**  
**magen** nebst gut geräucherem **Dürrfleisch**  
stets zu haben.

**Bruchsal.**

**Wein-Verkauf.**

6.5. Bruchsaler Schiller und Riesling, eigenes  
Gewächs, verkauft, auch in kleineren Gebinden,  
billigst  
Emil Bopp, Lederhandlung.

**Grünwinkler Spargeln**

täglich zweimal frisch gestochen, sind billigst bei

**Ph. Fr. Kühn,**

11 Waldstraße 11,

sowie jeden Tag auf dem Markte zu haben. 8.8.

## Avis für Damen!

Meiner werthen Kundschaft Karlsruhe's und der Umgegend zeige ich ergebenst  
an, daß ich auch diese Messe mit einer Auswahl starker **Küchenschürzen**  
sowie schwarzer **Moirée-Kinderschürzen** in jeder Größe eingetroffen bin.  
Auch empfehle ich meine **Corsetten** für Erwachsene und Kinder in guter,  
reeller Waare zu soliden Preisen und lade zu zahlreichem Besuch ein.

Hochachtungsvoll

**H. Köhler.**

Stand: **Karlsstraße**, gegenüber der Wirthschaft zur Laube. 3.2.

## Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend mache ich die er-  
gebenste Anzeige, daß ich auch dieses Frühjahr die Messe wieder beziehe und  
empfehle deshalb mein Fabrikat in **Herren-, Damen-, Töchter- und**  
**Kinderstiefeln** zu den billigsten Preisen.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Parthie zurückgesetz-  
ter Waare zu äußerst billigem Preis abgebe.

**Doppelbude: Karlsstraße**, Ecke der Amalienstraße,  
mit Firma:

**Gottfried Wagner,**

**Schuhfabrikant aus Balingen.**

## Die Wunder des Meeres!

Eine reichhaltige Auswahl in **Muscheln, Corallen und Con-**  
**chylien** aller Art für Sammlungen und Naturliebhaber, sowie

**lebende Schildkröten,**

**Corallenstücke und Muscheln**

für **Aquarien und Terrarien** empfiehlt

Hochachtungsvoll

**A. Tiedemann, Naturalienhändler aus Kiel (Holstein).**

Mein Stand ist:

**Karlsstrasse**, nahe dem **Karlsthor**. 4.3.



**Welt-Theater. — Ludwigsplatz.**

Täglich zwei große Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr: **Schneewittchen u. die 7 Zwerge**,  
Abends 8 Uhr: **Auftreten des Herrn Fridolin Herr-**  
**mann**, sowie **Dornröschen u. die 8 Feen**.

Preise:

Sperrsit 1 M., erster Platz 75 Pf., zweiter Platz 50 Pf.,  
Gallerie 25 Pf. Kinder auf die ersten drei Plätze die Hälfte.

## Ruhrkohlen

in bester, **stückreicher Qualität** empfiehlt aus dem **Schiff** zu den billigsten  
Sommerpreisen

**Ph. Bader,**

**Holz- und Kohlengeschäft, Langestr. 227.**

## Prima Ruhrkohlen

empfehle ich  
ab **Schiff Maxau**  
zu billigsten

**Sommerpreisen.**

**Holz- und Kohlengeschäft**

**A. v. Steffelin,**

**Bahnhofstraße 44 u. 46.**

Karlsruhe.

# Wilh. Schleichbach,

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft,

121 Langestraße 121,

empfiehlt sich bei eintretender Badezeit in der Herstellung von

## Bade-Einrichtungen

jeder Art. Hauptsächlich mache ich das verehrliche Publikum auf meine sich bestens bewährenden **Badeöfen eigener Konstruktion** aufmerksam und halte ich solche in 3 Größen, sowie auch **Badewannen** in verschiedenen Formen und Größen stets vorrätig.

Prompte Ausführung von Gas- und Wasserleitungen.

Billige Preise.

Nettle Gebienung.

An die Bewohner von Karlsruhe und der Umgegend, speziell an jede Hausfrau!

Sier zum ersten Male!

## Grosser Ausverkauf en gros et en détail

von der Wiener Concurrenz-Gesellschaft.

Nur während der Messe auf dem 40 Fuß langen Stand vor dem Laden des Herrn **Ferd. Herschel**, vormals G. H. Denison Langestraße 191; zweiter Stand an den Caroussells, gegenüber dem ehemals gräf. Brousselschen Hause.

Zu erkennen an meiner Firma: **Wiener Concurrenz-Gesellschaft, Mitglied B. Reichmann aus Wien.**

Bestehend in Kurzwaaren: Sammtband, Einsatzband, Backenlitz, Schürzenband, Schuhriemen, Gummiband, Zwirn, Maschinen- und Nollgarn; Weißwaaren: seidene Schawlchen, Kragen und Manschetten, Kinderschürzen und noch Hunderten in die Kurz- und Weißwaaren-Branche einschlagenden Artikeln zu dem halben und dritten Theil des Werthes.

Durch eigene Fabrikation ist die Gesellschaft im Stande, die beste Waare zu solch' billigen Preisen abzugeben, daß kein derartiges Geschäft mit ihr zu concurriren im Stande ist. Als Beweis der wirklichen Billigkeit lasse ich einige Artikel mit Preisverzeichnis folgen:

500 Yards Maschinen-Nollgarn besten Fabrikats 20 Pfennig,

200 " " " " " 9 " "

100 " " " " " 6 " "

Einsatzlitz (Lama und Alpacca) zu 8 und 10 Meter 20 und 25 Pf., Damenkragen zu 6 und 10 Pf., Kinderschürzen (fein gestickt) zu 15 und 20 Pf., eine Parthie Herrenkragen (acht Reinen) zu 15 und 20 Pf., gute Kommode- und Kinderwagenbeden zu 40 und 50 Pf., Waffeltücher (weiße und tambourirte) zu 20 und 30 Pf., Unterröcke zu 1 M. 20 Pf., Herrenhemden zu 1 M. 50 Pf., seidene Schawlchen zu 15 Pf.; eine Parthie feinsten Schmuckfaden wird staunend billig, ebenso werden 10000 Meter reine Seiden- und Rippsband zum spottbilligen Preise abgegeben; Kinderschleppchen zu 15 Pf.

Ich enthalte mich jeder weiteren Anpreisung meines Fabrikates, denn vielem Loben schenkt man wenig Glauben, und **übernatürliches Geschrei ist selten von Lügen frei.**

Nur ersuche ich die hochgeehrten Damen, mein Lager in Augenschein zu nehmen, um sich von der Wahrheit überzeugen zu können.

Schließlich unterzieht sich Unterzeichnete einer Strafe von 100 M. für Arme, wenn die Waare schlecht oder die Güte und Billigkeit nicht anerkannt werden sollte. **Dabei fester Preis, kann kaufen Kind und Greis.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten: **Wiener Concurrenz-Gesellschaft, Mitglied B. Reichmann aus Wien.** Wiederverkäufern stelle die billigsten Preise. Ebenso werden auswärtige Aufträge prompt ausgeführt.

5.2. Billig, prompt und discret Annoncen aller Art in sämtliche existierende Zeitungen zu vermitteln, ist das Geschäftsprinzip der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler** in Karlsruhe. — Der Erfolg dieser Vermittelung war noch stets ein günstiger.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

### Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Juni. III. Quart. 80. Abonnementsvorstellung. **Meister Martin und seine Gefellen.** Operndichtung in 3 Akten (nach der Erzählung von E. L. A. Hoffmann) von August Schröder. Musik von B. Weißheimer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 6. Juni. III. Quartal. 81. Abonnements- Vorstellung. **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Akten von Paul Lindau.

## Zug-Jalousien

nach bester Construction und unter Garantie werden angefertigt bei **L. Wittich, Wilhelmstraße 13.**

Badisch Maxau.

## Markgräfliches Rheinbad.

Die Badanstalt ist von heute an eröffnet und empfehle dieselbe zur gefl. Benützung.

Abonnements von 10 Karten . . . . . 3 M. — Pf.

Einzeltarten . . . . . a — M. 35 Pf.

sind an der Badkassette sowie bei den Herren:

**Karl Widmann**, Detroierheber, Mühlburgerthor,

**Fried. Maisch**, Ludwigplatz,

**Max Maisch**, Lammstraße, und

**Chr. Dertel**, Kronenstraße,

zu haben.

Zugleich beehre ich mich, die Eröffnung meiner **Gartenwirthschaft** Hochachtungsvoll

**Adalbert Maisch.**